

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteinst  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,  
Abonnementpreis  
mit herabwertvollen Beilagen vierteljährlich  
mit Bringerlohn 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hagemeyer Aue (Eggebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserte  
die einseitige Beilage 10 Pf.  
amtliche Inserate die Formate 10 Pf.  
Kleinanzeigen pro Zeile 20 Pf.  
Alle Postanstalten und Handdrucker  
nehmen Bestellungen an.

No. 152.

Mittwoch, den 22. Dezember 1897.

10. Jahrgang.

## Ruzholz- u. Ruzrinden-Versteigerung.

Montag, den 10. Januar 1898

Hotel „zum Deutschen Kaiser“ in Zwickau  
(Ende der Bahnhofstraße)  
von Vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr an

die pro 1897/98 auf nachgenannten Fürstlichen Forstrevieren zum Einschlag kommenden Stämme und Klötzer, an ca. 4300 Festmeter, größtenteils Nadelholz, incl. 40 Festmeter Birkenholz, noch anstehend, sowie die nachstehend aufgeführten Nadelrindmassen an ca. 120 Festmeter Fichtenrinde, sowie 25 Ctr. Eichenrinde, und zwar auf:

Revier	Ruzholz.	Ruzrinde.
	Festm.	Ctr.
Remse	25	175
Niederwaldburg	15	625
Oberwaldburg	—	1270
Stein	—	410
Pfannenstiel	—	580
Oelsnig	—	250
Streitwald	—	240
Lichtenstein	—	710

unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen und gegen entsprechende Anzahlung meistbietend verkauft werden.

Die vorstehende Reihenfolge wird bei der Auktion beibehalten werden.

Sämtliches Material kann an Ort und Stelle besichtigt werden und wollen sich die Herren Käufer deshalb an die betreffenden Revier-Verwaltungen wenden. Holzläufer, denen noch kein spezielles Verzeichnis über obige Holzger zugegangen sein sollte, wollen sich gefälligst an unterzeichnete Stelle wenden.

Waldburg, den 14. Dezember 1897.

Fürstlich Schönburgische Forstinspektion.  
Forstsrath Gerlach.

## Stadtverordnetenwahl Aue.

Infolge außerordentlichen Ausscheidens der Herren

Fabrikant Christian Becher,  
Zimmermeister Christoph Friedrich Georgi und  
Fabrikant Johannes Gähler

aus dem Stadtverordnetenkollegium wird hiermit eine Ergänzungswahl anberaumt. Für diese sind die Wahllisten für die ordentlichen Stadtverordnetenwahlen am 9. Januar und 5. Mai 1897 maßgebend.

An dieser Wahl können die nach den vorgenannten Wahlen als Bürger verpflichteten Personen nicht teilnehmen.

Es sind zu wählen 3 Stadtverordnete aus der Reihe der ansässigen Bürger. Die Stadt wird in 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Der 1. Wahlbezirk umfasst den Stadtteil links des Schwarzwassers und der vereinigten Mulde, der 2. Wahlbezirk umfasst den Stadtteil rechts des Schwarzwassers und der vereinigten Mulde. Der Wahlort ist für den 1. Bezirk der Stadtverordnetenversammlung, Schwarzenbergerstr. 10, 1 Treppe, für den 2. Bezirk der Gasthof zur Eiche, Löhntigerstr. 1.

Die Wahlhandlung wird auf

Donnerstag, den 30. Dezember 1897

anberaumt.

Die Stimmzettel sind an diesem Tage in den Stunden von Vormittags 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr persönlich vor dem Wahlausschusse abzugeben.

Aue, am 21. Dezember 1897.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kretschmar.

Als Gerichtsbeisitzer sind verpflichtet worden:

1. Herr Auktionator Louis Ernst Bretschneider in Aue für Aue,
2. Herr Stickermaschinenbesitzer Hermann Richard Müller in Oberschlema für Oberschlema, und
3. Herr Gemeindevorstand Ernst Emil Wehre in Bschorlau für Bschorlau.

Schneeberg, den 11. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

Dr. Gilbert.

R.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion sehr willkommen.

Die jetzige Witterung erhält sich zum Leidwesen Aller, die sich um diese Zeit Schnee und Frost herbeisehnen, fortgesetzt mild regnerisch oder windig — durchaus kein Wetter, welches Weihnachtsstimmung auskommen lässt. Auch die vergangenen Tage und Nächte sind äußerst stürmisch verlaufen und immer waren Rässe, trübes Gewölk und bodenloser Weg an der Tagesordnung. Halb und andere Wetterkundige prophezeien zwar einen harten schneereichen strengen Winter, doch dürfte dieser voraussichtlich erst wenige Tage vor Weihnachten eintreten. Die gegenwärtige Witterungslage hat übrigens viel Ähnlichkeit mit derjenigen vom Dezember 1896, wo kurz vor dem Weihnachtsfest jener phänomenale Schneefall eintrat, der den gesamten Verkehr in Mitteldeutschland lahm legte. Vom 23. Dezember ab zeigen die Tage schon wieder eine Zunahme. Am ersten Weihnachtsfesttage hat die Tageslänge um die erste Minute wieder zugenommen. Um diese Zeit feierten darum auch un-

tere Vorfahren das heiligste ihrer Feste, das Fest der Sonnenwende, an dem Freude, Gehört und Herz erfüllten. Wenn auch nicht Lichterglanz und milder Kerzenschimmer das Heim der alten Germanen verschönten, loberten doch statt dessen mächtige Opferfeuer zwischen den kahlen Eichenwipfeln der heiligen Haine zum wolkenerfüllten Götterfeste empor. Sie galten den Göttern des Lichts und der Fruchtbarkeit, die sich wieder zur segensbringenden Rückkehr werden sollten.

Etwas außerordentlich Hübsches und originelles, etwas ganz neues sind wir in der angenehmen Lage, unseren Abonnenten bieten zu können. Die Firma Hermann Hillger Verlag in Berlin N. W. 7 hat sich in liebevoller Weise bereit erklärt, unseren Abonnenten die zehn von ihr neu herausgegebenen sehr hübschen Weihnachtswunschkarten gegen Einsendung von nur 20 Pf. in Briefmarken franco zu übersenden. Die Wunschkarten, welche in zehn verschiedenen, von Künstlerhand gezeichneten Mustern erschienen, sind, wie wir uns durch eingedante Proben überzeugen konnten, sehr lieblich, jedoch wir glauben, mit diesem Hinweis unseren Abonnenten einen großen Gefallen zu erweisen. Jeder Sammler von Ansichtspostkarten wird diese neuen und hübschen Kar-

ten gern seinem Album einverleiben, was um so leichter ist, als der Preis von 2 Pf. per Stück ein verblüffend billiger genannt werden muß.

**Ball-Seide 75 Pf.** bis 18.65 p. Met. — sowie schwarze, weiße und farbige **Genesberg-Webes** von 75 Pf. bis Met. 18.65 p. Met. — in den modernsten Geweben, Farben, Dessins. An Private parts- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken (A. u. K. Hof.) Zürich.

Zurückgesetzte Stoffe im Ausverkauf.

6 Meter solides Stoff	zum Preis für M. 1.80 bis
6 " Frühjahrs- und Sommerstoff, gar. wachhaft	" 1.68 "
6 " solides Damastuch	" 3.20 "
6 " Beloutine Flanel guter Qualität	" 4.20 "
6 " Ball- u. Gesellschaftsstoff, reine Wolle	" 4.50 "

versenden in einzelnen Metern franco ins Haus.  
Gegenwärtige Stoffe in Winter-, Frühjahr- u. Sommerstoffen zu reduzierten billigen Preisen.  
Muster auf Verlangen franco. — Probebilder gratis.  
Verkaufhaus: **GETTINGER & Co.**, Frankfurt am Main.  
Separat-Abteilung für Herrenstoffe. Stoff zum ganzen Anzug für M. 3.75 Pf., Cheviot zum ganzen Anzug für M. 5.85 Pf.

## Nach Schluss der Saison

werden von heute ab **Musterstücke, kleinere Coupons und Reste** in

**Kleider- und Confectionsstoffen**

zu billigen Preisen abgegeben in der Fabrik von

**C. F. Dürr, Reichenbach i. B.**

Greizenerstraße, unweit des Bahnhofes.

Auf Verlangen Muster gratis und franco.

**Bilderbücher, Jugendschriften,**

**Märchenbücher**

in grösster Auswahl

bei **CARL BEDA, Aue.**

**Reinhard Bauer,**  
Zwickau

empfehl

**Christbaum-Confekt**

von **Schamzucker, Chokolade & Liqueur**

in Cartons à 1 kg.

Mischung No. 1. ca. 120 St. M. 3.50

" " 2. " 200 " " 2.80

" " 3. " 340 " " 2.25

Verandt unter Nachnahme zugülich Porto. Verpackung frei.

Sinen

**tüchtigen Schlosser**

welcher hauptsächlich auf Schnitte gearbeitet hat und event. in einer kleineren Metallwarenfabrik die Stelle eines Werkmeisters vertreten kann, wird gesucht.

Offerten unter O. S. 300 postlagernd Klingenthal.

**Kirchen-Teppiche**

u. als wärmste, best. Fussbodenbelag

**Corosläufer** à □-Mtr. 1.60 bis Mtr. 3.50 in 57, 67, 80, 90, 100, 125 u. 150 cm. breit, offer. billigst Versand-Geschäft

**Paul Thum,**

Chemnitz.

Muster u. Preislisten frk. geg. franko Rücksendung.

Nützliches Geschenk!

**Möbelplüsch**

Sophabezüge, Portièren

Läuferstoffe, Gardinen

empfehl billigst

**Paul Thum**

Chemnitz, Chemnitzstrasse 2

Muster franco gegen Franco-rücksendung.